

# Der Gemeindebrief

Nr. 1/ 54. Jg. Februar - März 2024

Ev.-luth. St. Antonius-Kirchengemeinde Fintel



BEWEGEN.  
GLAUBEN.  
EINANDER.  
WEITSICHT.  
GEMEINDE.  
MENSCHEN.  
MIR.

**MIT**

## Sie bekommen Post!

Kirchenvorstandswahl Frühjahr 2024

## MITWÄHLEN!



**KIRCHE MIT MIR.**<sup>DE</sup>

**Inhaltsverzeichnis**

<b>Auf ein Wort .....</b>	<b>3</b>
<b>Aus der Gemeinde .....</b>	<b>4,16</b>
<b>Fastenaktion .....</b>	<b>7</b>
<b>Kirchenvorstandswahlen .....</b>	<b>8</b>
<b>Weltgebetstag .....</b>	<b>10</b>
<b>Gottesdienste .....</b>	<b>11</b>
<b>Sieben Wochen Ohne .....</b>	<b>14</b>
<b>Aus der Region .....</b>	<b>15</b>
<b>Pinnwand .....</b>	<b>19</b>
<b>Regelmäßige Angebote .....</b>	<b>20</b>
<b>Freud und Leid .....</b>	<b>22</b>
<b>Adressen und Telefonnummern .....</b>	<b>23</b>
<b>Foto Diamantene Konfirmation .....</b>	<b>24</b>

## Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe

Auf dem Tisch hat sie eine Liste liegen lassen. Damit ihm nicht langweilig wird und weiß, was zu tun ist. Einkaufen: Orangen, Mehl, Backpulver und auch noch zum Bäcker: 2 Brötchen mit Körnern, 2 Laugenspitz. Nach dem Einkaufen bitte das Päckchen bei der Post abholen, Staubsaugen, die Spülmaschine ausräumen. Mittendrin der Satz: „Alles, was du tust, geschehe in Liebe.“ Er runzelt die Stirn, schüttelt den Kopf und liest weiter. Seinen Bruder noch zurückrufen und wann sie nach Hause kommt. Er macht sich auf den Weg zum Supermarkt.



Mittendrin stehen auch bei Paulus die Worte, die dieses Jahr die Jahreslosung sind. „Alles, was du tust, geschehe in Liebe.“ Dort im letzten Kapitel des Briefes. Nach 15 Kapitel kommt Paulus zum Schluss: Er informiert die Gemeinde in Korinth über seine Reisepläne, richtet Grüße von Timotheus aus und bittet sie Bruder Apollos aufzunehmen. Dann dieser Vers. Fast könnte er untergehen, denn direkt geht es weiter: „Kennt ihr Stephanas?“, ach, und liebe Grüße von den anderen Gemeinden.

Im Einkaufskorb liegen schon Orangen und Mehl. Nur das Backpulver lässt sich einfach nicht finden. Dreimal ist er schon alle Gänge abgelaufen. Irgendwo muss es doch sein. Er geht auf eine Dame zu, die vor dem Mehl steht. Freundlich blickt er sie an und fragt nach Backpulver. Da schimpft sie plötzlich los: „Sehe ich etwa aus wie eine Mitarbeiterin? Woher soll ich das denn wissen?“ Erschrocken und verblüfft macht er kehrt. Schüttelt nur den

Kopf und seufzt: Was ist denn mit der los? Da schleicht sich der Satz von der Einkaufsliste in seinen Kopf: „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.“ Ja, wie wäre das wohl...

Manche Menschen, die bringen ihn einfach auf die Palme. Sein Nachbar zum Beispiel - er nervt ihn ohne Ende.

Letztens hat er ihn angepflaumt - so grundlos wie die Frau ihn gerade im Supermarkt. Ihn als Gottes Kind zu sehen - seine Frau hatte es ihm geraten. Es wird sich ihm zwar nie erschließen, wie Gott jemand wie ihn...aber gut, das liegt nicht in seiner Hand. Gott wird sich dabei schon etwas gedacht haben. Leicht war es nicht, aber er hat es geschafft. Freunde werden sie vielleicht nicht, aber ihn aushalten und ertragen kann er. Manchmal besser und manchmal schlechter - aber er wird es versuchen. Gott hält ihn ja auch aus und wer weiß, wem er so auf die Nerven geht und ihn aushält.

Seine Frau sieht ihn lächelnd an als sie wieder nach Hause kommt. „Du hast das Backpulver vergessen! Wie wäre es mit dem Vorsatz fürs neue Jahr - meine Listen genauer zu nehmen?“ Er schüttelt den Kopf. Vorsätze versuchen Gewohnheiten zu ändern. Und oft überfordern die Vorsätze und ich schmeiße sie beim ersten Scheitern über Bord. Ich probiere es mit einer neuen Haltung - da brauch ich vielleicht ein ganzes Leben, um die zu üben. Sie stand auf deiner Liste: „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.“

*Hartmut Nack, Pastor in Scheeßel*

## Halleluja - wir haben eine neue Pastorin

Am 1.November 2023 trat Heike Mühlbacher die Pastorenstelle hier ein. bei uns in der St. Antonius Kirchgemeinde an. Gleich am darauffolgenden Sonntag verpflichtete sie der Superintendent Dr. Michael Blömer in ihrem Amt. Der Gottesdienst wurde musikalisch von der Bläsergruppe der



Von rechts: Detlef Weseloh, Vors. des KV, Pastorin Mühlbacher, Sup. Intend. Dr. Blömer, Pastor Dieter Klee und Pastorin Stefanie Fendler

Detlef Weseloh überreichte ihr einen Staffelstab, den bereits ihre Vorgänger Thomas Steinke und Lotte Uhr beim Amtsantritt bekommen hatten.



Markusgemeinde und dem hierfür gegründeten Männerprojektchor begleitet.

Nach dem Gottesdienst wurden alle Gäste mit Sekt im Haus der Begegnung begrüßt. Heike Mühlbacher stellte sich und ihren Mann kurz vor, sprach über ihren beruflichen Werdegang und über die Neugier uns kennen zu lernen. Bei Kaffee und Kuchen wurden weitere Grussworte gesprochen. Pastor Jens Ubben freute sich mit uns über die schnelle Besetzung der Pastorenstelle und über die zukünftige Zusammenarbeit in der Region. Bürgermeister Klaus Aselmann begrüßte Heike Mühlbacher im Namen der politischen Gemeinde Fintel und lud sie zum gemeinsamen

Frühstück in den „Eurostrand Fintel“ ein. Er wünschte ihr Gottes Segen und Beistand für ihr Wirken in der Gemeinde. Als kleine Überraschung wurde sie vom Kirchenvorstand zu einer Tandem-Fintel-Vahlde-Sternfahrt mit Beleuchtung eingeladen. Mit einem Segen und Gebet endete dieser erfreuliche Tag.

Die Sternfahrt fand kurze Zeit später an einem verschneiten Abend statt. Wiebke Riebesehl lenkte das Rad mit Heike Mühlbacher als Sozius. Unsere Kirchenführerin Heidi Ruschmeyer und einige aus der Gemeinde begleiteten die Tour. Es konnte nur ein kleiner Teil der Gemeinde erkundet werden. Zum Aufwärmen und zur Stärkung gab es am Ende eine leckere Kürbissuppe. Alle waren sich einig: dies ist nicht die letzte Radtour durch unsere Dörfer.

Sabine Wilkens

## Klausurtagung des Kirchenvorstands in Bad Bederkesa

Kurz nach Amtsantritt Heike Mühlbachers als neue Pastorin in Fintel ging es mit dem Kirchenvorstand nach Bad Bederkesa. Diese Klausurtagung am zweiten Novemberwochenende war vor längerer Zeit geplant worden und so passte es sehr gut, dass unsere neue Pastorin teilnehmen konnte. Wir nutzten die Zeit, um eine Bestandsaufnahme zu machen. Wir versuchten unserer Pastorin einen möglichst umfassenden Einblick in unser Gemeindeleben zu geben. Welche Gruppen und Aktivitäten gibt es zur Zeit in der Gemeinde? Wer ist der Verantwortliche?

Welche Probleme gibt es? Was würden wir gerne wieder aufleben las-

sen? Haben wir Ideen und auch die Personen, um Neues personell durchführen zu können? Haben wir Menschen oder Gruppen übersehen? Haben wir Ehrenamtliche, die neue oder bisherige Aufgaben übernehmen können und möchten? Wir sprachen Probleme an, die aufgetreten sind und noch weiterer Klärung bedürfen. Als am Ende auf mehreren Blättern dokumentiert war, wieviel Aktive unser Gemeindeleben gestalten, war die Freude groß. So kehrten wir voll guten Mutes, Tatendrang und großer Dankbarkeit am Sonntag nach Fintel zurück.

*Sabine Wilkens*

## Neujahrsempfang

Am 14.Januar fand unser traditioneller Neujahrsempfang im Haus der Begegnung statt. Das gegenseitige Wahrnehmen und gute Miteinander zwischen Kommune und Kirchengemeinde stand und steht dabei im Vordergrund. Geladen waren dazu alle Ratsmitglieder, die Bürgermeister, die Vereinsvorsitzenden und alle Gemeindemitglieder.

Nach dem Gottesdienst wurden die Gäste mit Sekt und anderen Getränken begrüßt. Zur Stärkung gab es ein kaltes Büfett.

Im Namen des Kirchenvorstandes sprach Detlef Weseloh seinen Dank für die Vielfalt unserer Kirchengemeinde aus. Dankbar waren wir auch als die unsichere Zeit der Vakanz beendet war und Pastorin Heike Mühlbacher ihren Dienst im November bei

uns antrat. Dank unserer Eigenfinanzierung einer Viertel Pfarrstelle ist so eine kleine Gemeinde wie Fintel für Pastoren interessant. Unsere Pastorin gab anschließend eine Vorschau auf die Termine im Jahr 2024; darunter ein Gottesdienst im Schwimmbad im April.

„Liebe geht auch durch den Magen“ und wird beim wöchentlich stattfindenden Mittagstisch gelebt. Im Oktober 2006 wurde das erste Mal für 9 Personen gekocht. 18 Jahren später nehmen zwischen 30 und 50 Gäste eine gemeinsame Mahlzeit ein und tauschen ihre Erlebnisse aus. Stellvertretend berichtete Steffen Florin über Aktuelles aus der Samtgemeinde und der Gemeinde Fintel.

Fortsetzung nächste Seite

Hier kurz nur einige Themen: Wichtig in allen Gemeinden ist die Feuerwehr. Im letzten Jahr wurden 4 neue Löschfahrzeuge angeschafft. In Lauenbrück wurde ein neues Grundschulgebäude in nur 386 Tagen fertiggestellt, die Kindergärten und Krippen müssen erweitert werden und alles muss finanziert werden. Tobias Koch aus Vahlde griff ebenfalls das Thema Abgaben auf, so

gehen 50 - 60% der Steuern an die Samtgemeinde. Alle Dörfer arbeiten an einem Energiesparkonzept und suchen Alternativen zu fossilen Energien.

Am Ende waren sich alle einig wie gut und wichtig dieser Empfang ist. Deshalb wird es weiter ein fester Termin Anfang des Jahres sein.  
*Sabine Wilkens*

## Impressionen vom Neujahrsempfang





So viel du  
brauchst...

[www.klimafasten.de](http://www.klimafasten.de)

#klimafasten

14.2. bis 30.3.2024

**Fastenaktion für Klimaschutz  
und Klimagerechtigkeit**  
von Aschermittwoch bis Ostersonntag



Eine kirchliche Initiative von 24 katholischen  
und evangelischen Partnerinnen und Partnern



## Kirchenvorstandswahl 2024: MITVORBEREITEN - MITENTSCHEIDEN - MITWÄHLEN

Als Leserin und Leser unseres Gemeindebriefes wissen Sie es natürlich längst: Am 10. März 2024 wählt unsere Kirchengemeinde - wie alle anderen Kirchengemeinden unserer Landeskirche - das neue Leitungsteam für die kommende Amtsperiode, den Kirchenvorstand.

Zum ersten Mal können Sie als Gemeindemitglied komfortabel von zu Hause wählen - ohne einen Antrag auf Briefwahl stellen zu müssen. Im Februar 2024 bekommen Sie Wahlunterlagen nach Hause geschickt. Damit halten Sie alles in der Hand, um wählen zu können. Sie können online Ihre Stimme abgeben, oder kostenlos per Brief wählen.

Oder Sie kommen am 10. März zu uns ins Wahllokal, um Ihre Stimme an der Urne abzugeben. Das Wahllokal wird im Haus der Begegnung, Rotenburger Str. 11, 27389 Fintel, von 11 Uhr bis 14 Uhr geöffnet sein. Die Angaben zum Wahllokal finden Sie dann auch auf Ihren Wahlunterlagen.

Die Vorbereitungen für die Kirchenvorstandswahl laufen seit dem Sommer auf Hochtouren.

Im November standen die Kandidatinnen und Kandidaten unserer Kirchengemeinde fest. Wir danken allen Kandierenden herzlich für Ihre Bereitschaft, sich in der Gemeinidealitung zu engagieren.

Nähere Informationen zu unseren Kandidatinnen und Kandidaten finden Sie

*auf der Homepage unserer Kirchengemeinde  
[www.kirchengemeinde-fintel.de](http://www.kirchengemeinde-fintel.de)  
hier im Gemeindebrief  
im Schaukasten unserer Kirchengemeinde*

Am 10. Dezember 2023 wurden die Wählerverzeichnisse geschlossen und können danach **nicht mehr aktualisiert** werden.

Dieser letzte Punkt kann leider zur Folge haben, dass Menschen, die nach dem 10. Dezember 2023 verstorben sind, noch Wahlunterlagen zugesandt bekommen. Angehörige werden sich möglicherweise fragen, wie es möglich sein kann, dass der Tod des nahestehenden Menschen „übersehen wird“ - gerade dann, wenn er kirchlich bestattet worden ist? Der Grund dafür ist, dass die Adressdaten aller zwei Millionen Wahlberechtigten in unserer Landeskirche für den zentralen und personalisierten Versand der Unterlagen für alle drei Wahlmöglichkeiten (Online-, Brief- und Urnenwahl) gesammelt, aufbereitet und zusammengeführt werden müssen. Das braucht diesen zeitlichen Vorlauf.

**Darum sollten Sie wählen gehen:**  
Unsere Kirche lebt davon, dass Menschen Verantwortung übernehmen und ihre Kirche mitgestalten. Der Kirchenvorstand nimmt durch seine Arbeit Einfluss auf das Miteinander vor Ort: Seien Sie dabei! Diesmal ist die Wahl für Sie besonders leicht, komfortabel und zeitsparend.

# Vorstellung

der Kandidatinnen und Kandidaten

 KIRCHE MIT MIR.<sup>DE</sup>



**Jürgen Albsmeier**, 65 J.  
Beamter Deutsche Bahn

Da ich 2024 in den Ruhestand gehe, möchte ich mein Ehrenamt (8 Jahre Küsterdienst) ausbauen. Ich möchte Verantwortung & neue Aufgaben übernehmen.



**Christian Feltkamp**, 60 J.  
staatl. gepr. Techniker f. Maschinenbau

Ich möchte mitarbeiten, da es als Christ meine Aufgabe ist in der Gemeinde einen Beitrag zu leisten.



**Annette Kröger**, 62 J.  
Ephoralsekretärin

Früher war ich Mitarbeitende im Kindergottesdienst und Leiterin der Ferienaktionen. Jetzt im Redaktionsteam des Gemeindebriefes und im Chor.



**Silvia Poort**, 39 J.  
Lehrerin

Seit 2018 bin ich Mitglied im Kirchenvorstand. In diesem Zeitraum habe ich auch die Ausbildung zur Lektorin gemacht.



**Ruth Reinke**, 67 J.  
Rentnerin

Ich arbeite gerne mit Teams im Seniorencafé und beim Besuchsdienstkreis. Seit 11 Jahren bin ich Kirchenvorsteherin.



**Wilfried Riebesehl**, 59 J.  
Feuerwehrmann

Ich arbeite beim Public Viewing und Projektchor mit.



**Detlef Weseloh**, 54 J.  
Landwirt

Ich habe lange in der Teenager- und Jugendarbeit der Kirchen mitgearbeitet und bin seit fast 18 Jahren im KV aktiv, davon 12 Jahre als Vorsitz.

## Weltgebetstag

### 1. März um 17:00 Uhr im Haus der Begegnung

Der Weltgebetstag findet immer am ersten Freitag im März statt. Als für die Vorbereitung des diesjährigen Weltgebetstages im Jahr 2017 die Wahl auf Palästina fiel, ahnte niemand, wie wichtig die Gebete gerade jetzt für Palästina und für Israel sein würden.

Seit dem Terroranschlag der Hamas auf israelische Zivilisten ist nichts mehr, wie es war.

Israel ist in seinen Grundfesten getroffen und reagiert mit Angriffen auf den Gaza-Streifen, um die Strukturen der Hamas zu zerstören und ihre Geiseln zu befreien.

Das unendliche Leid, das seitdem über die Menschen in der Region gekommen ist, zunehmende Übergriffe auf Jüdinnen und Juden und die wachsende Polarisierung in den öffentlichen Diskussionen machen das grundsätzliche Motto: **Informiert beten...nötiger denn je.**

**...durch das Band des Friedens...** so lautet das Thema in diesem Jahr und ist damit so aktuell, wie es nur sein kann. Es beinhaltet Hoffnung und Sehnsucht.

Wir fühlen mit den Menschen auf beiden Seiten und wollen für alle beten, die unter Krieg und Hass leiden müssen und dafür, dass alles menschenmögliche für das Erreichen des Friedens getan wird. Dies tun wir gemeinsam mit Menschen aller Konfessionen auf der ganzen Welt!

**Herzliche Einladung zu einem Abend mit Infos und Bildern über das Land, die Geschichte und über die Menschen in Palästina und Israel, mit Liedern, Gedankenauftausch, mit einem kleinen Snack, aber nicht zuletzt mit unserem Gebet.**

*Gudrun Zimmer*

## Karwoche und Ostern

In der Karwoche und zu Ostern laden wir Sie herzlich zu folgenden Passionsandachten und Gottesdiensten ein. Am Karfreitag findet der Gottesdienst zur Sterbestunde Jesu um 15:00 Uhr statt. Der erste Gottesdienst am Ostersonntag beginnt schon um 6:30 Uhr in der dunklen Kirche. Es wird die Oster-

kerze hereingetragen und das Licht von ihr weitergegeben, bis die Kerze jedes Gottesdienstteilnehmers die Kirche erhellt (Kerzen werden am Eingang verteilt). Anschließend machen wir einen Osterspaziergang durch den Ort und werden uns danach ab 8:30 Uhr mit einem Frühstück stärken.

**Sonntag, 24.03.2024, 10:00 Uhr**

Gottesdienst am Palmsonntag, Pastorin Heike Mühlbacher

**Montag, 25.03.2024, 19:30 Uhr**

Passionsandacht im Dorfgemeinschaftshaus in Vahlde

Pastorin Heike Mühlbacher

**Dienstag, 26.03.2024, 19:30 Uhr**

Passionsandacht in der St. Antoniuskirche in Fintel,

Pastorin Heike Mühlbacher

**Mittwoch, 27.03.2024, 19:30 Uhr**

Passionsandacht im Dorfgemeinschaftshaus in Vahlde,

H. Engelhardt Landeskirchliche Gemeinschaft

**Gründonnerstag, 28.03.2024, 19:00 Uhr**

Gottesdienst mit (Tisch-)Abendmahl,

Pastorin Heike Mühlbacher,

anschließend gemeinsames Abendessen mit dem Motto

„Bring und teile“

**Karfreitag, 29.03.2024, 15:00 Uhr**

Andacht zur Sterbestunde, Pastorin Heike

Mühlbacher

**Ostersonntag, 31.03.2024, 06:30 Uhr**

(Achtung Zeitumstellung)

Frühgottesdienst, Pastor N. Mühlbacher

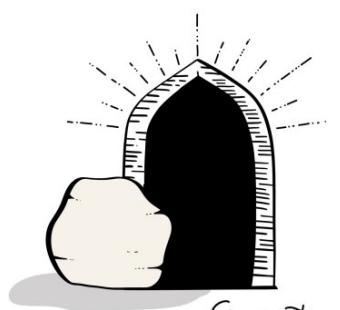
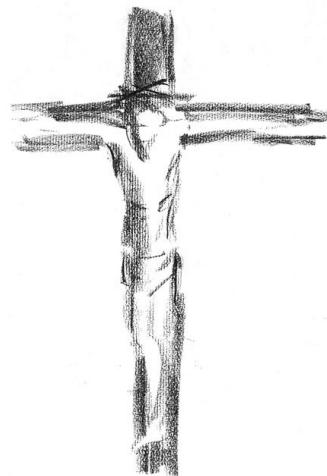
**Ostersonntag, 31.03.2024, 10:00 Uhr**

Oster-Festgottesdienst mit Kirchenchor,

Pastorin Heike Mühlbacher

**Ostermontag, 01.04.2024, 10:00 Uhr**

Festgottesdienst, Pastor Lars Rüter



Er ist  
auferstanden

## GOTTESDIENSTE IN DER REGION

<b>Datum</b>	<b>Ort</b>	<b>Zeit</b>	<b>Gottesdienste</b>
Sonntag, 4.2.	Fintel	10:00	Gottesdienst, Pastorin Barbara Dieterich
	Scheeßel	10:00	Winterkirche mit Abendmahl, Pastorin Schröder
	Lauenbrück	18:00	Abendgottesdienst, Pastor Rüter
Sonntag, 11.2.	Fintel	10:00	Gottesdienst, Lektorin S. Poort
	Scheeßel	10:00 11:15	Winterkirche, Pastor Ubben Taufgottesdienst, Pastor Ubben
	Lauenbrück	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl, Pastor Rüter
Sonntag, 18.2.	Fintel	10:00	Gottesdienst für Jung und Alt mit Taufe ( KU 4) und Tauferinnerung
	Scheeßel	18:00	Winterkirche "Abendz Konfitaufen", Pastor Nack
	Lauenbrück	10:00	Gottesdienst, Pastor Rüter
Sonntag, 25.2.	Fintel	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl, Pastorin Mühlbacher
	Scheeßel	10:00	Winterkirche, Pastorin Schröder
	Lauenbrück	10:00	Gottesdienst, Pastor Rüter
Freitag, 1.3.	Fintel	17:00	Gottesdienst zum Weltgebetstag, Pastorin Mühlbacher und Team
	Scheeßel	15:00	Gottesdienst zum Weltgebetstag im Harmshaus, Pastorin Schröder und Team
	Lauenbrück	18:00	Gottesdienst zum Weltgebetstag, Vorbereitungsteam
Sonntag, 3.3.	Fintel	10:00	Gottesdienst, Pastorin Mühlbacher
	Scheeßel	10:00	Gottesdienst in der Kirche mit Begrüßung der KU-6-Konfirmanden, Pastor Nack
	Lauenbrück	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl, Pastor Rüter
Sonntag, 10.3.	Fintel	10:00	Vorstellungsgottesdienst der Konfirmandinnen und Konfirmanden, Pastorin Mühlbacher und KU8
	Scheeßel	10:00	Gottesdienst für Kleine und Große mit Tauferinnerung und Taufe, Pastor Ubben und Team
	Lauenbrück	10:00	Gottesdienst, Pastor Rüter
Sonntag, 17.3.	Fintel	10:00	Gottesdienst mit Taufen, Pastorin Mühlbacher
	Scheeßel	10:00 11:15	Musikalischer Gottesdienst, Pastorin Schröder Taufgottesdienst, Pastor Nack
	Lauenbrück	10:00	Gottesdienst, Prädikantin Hoppe

## GOTTESDIENSTE IN DER REGION

Sonntag, 24.3. - Palmsonntag	Fintel	10:00	Gottesdienst, Pastorin Mühlbacher
	Scheeßel	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl, Pastor i.R. Priesmeier
	Lauenbrück	10:00	Gottesdienst, Lektorin von Fintel
Montag, 25.3.	Fintel	19:30	Passionsandacht im Dorfgemeinschaftshaus Vahlde, P. Mühlbacher
	Scheeßel	18:00	Passionsandacht, Pastor Nack
Dienstag, 26.3.	Fintel	19:30	Passionsandacht, P. Mühlbacher
	Scheeßel	18:00	Passionsandacht, Pastor Nack
Mittwoch, 27.3.	Fintel	19:30	Passionsandacht im Dorfgemeinschaftshaus Vahlde, H Engelhardt Landeskirchliche Ge- meinschaft
	Scheeßel	18:00	Passionsandacht, Pastor Nack
Donnerstag, 28.3. - Gründonnerstag	Fintel	19:00	Gottesdienst mit Tischabendmahl, Pastorin Mühlbacher
	Scheeßel	18:00	Gottesdienst mit Tischabendmahl, Pastorin Schröder
	Lauenbrück	18:00	Gottesdienst mit Abendmahl, Pastor Rüter
Freitag, 29.3. - Karsamstag	Fintel	15:00	Gottesdienst zur Sterbestunde, Pastorin Mühlbacher
	Scheeßel	10:00 15:00	Gottesdienst mit Abendmahl, Pastor Nack Andacht zur Sterbestunde, Pastorin Schröder
	Lauenbrück	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl, Pastor Rüter
Sonntag, 31.3. - Ostersonntag	Fintel	06:30 10:00	Osterfrühgottesdienst , Pastor N. Mühlbacher Osterfestgottesdienst, Pastorin Mühlbacher
	Scheeßel	06:00 10:00	Osterfrühgottesdienst mit Abendmahl und Tauferinnerung, Pastor Ubben Osterfestgottesdienst mit Taufen, Pastorin Schröder
	Lauenbrück	10:00	Osterfestgottesdienst mit Abendmahl, Pastor Rüter
Montag, 1.4. - Ostermontag	Fintel	10:00	Osterfestgottesdienst, Pastor Rüter
	Scheeßel	10:00	Gottesdienst für Kleine und Große mit Abendmahl, Pastor Ubben und Team
	Lauenbrück	10:00	Osterfestgottesdienst, Pastorin Mühlbacher



# DIE FASTENAKTION 2024

Ich gehe gern allein spazieren. Andere Menschen stören mich da eher. Ihr Tempo ist oft nicht meins. Wenn sie schweigen könnten, reden sie, und umgekehrt. Aber – und dieses Aber muss kommen – ich lebe in einer Welt der Gemeinschaft und des Miteinanders. In einsamen Nächten fehlt mir der Mensch, den ich liebe. Sind die Tage ohne Begegnung, spreche ich mit mir selbst, sage mir Gedichte auf und beginne, mich zu langweilen. Ich liebe beide Welten, den einsamen Spaziergang wie das große Fest. Das Fastenmotto „Komm rüber! Sieben Wochen ohne Alleingänge“ ist deshalb für mich ein Volltreffer. Wie schaue ich auf mein Leben, das hin- und herschwingt zwischen mir und den anderen, den anderen und mir? Auf welche Alleingänge kann ich verzichten?

Wo brauche ich die Einsamkeit und das stille Nachdenken? Die Wochenthemen dieses

Fastenkalenders führen vom „Miteinander gehen“ über das Miteinander mit den Liebsten, mit Fremdem, mit der Schöpfung und der weiten Welt zum Miteinander mit den mir Anvertrauten und mit Gott. Manches wird Ihnen nahe sein, während anderes Sie Überwindung kosten mag. Abschweifen in das Alleinsein ist erwünscht, Aufbruch auch: „Komm rüber!“ Denn Segen ist an das Aufbrechen gebunden, nicht an das Verharren. Neue Gedanken wagen, der anderen Meinung ohne Furcht begegnen – das macht reich. Freuen wir uns auf die Herausforderung! Fastenzeit ist kein Verzicht um des Verzichts willen. Sie führt uns zu neuen Erfahrungen, im Alleinsein und im Miteinander. Schön, dass Sie dabei sind!

RALF MEISTER,  
Landesbischof in Hannover und Botschafter  
der Aktion „7 Wochen Ohne“

## Chorworkshop mit Popkantor Jan Meyer/Hannover

**16./17. März 2024  
im Harmshaus und in der  
St.Lucas-Kirche Scheeßel**



Herzlich laden wir zu einem Chorworkshop mit Jan Meyer ein

Jan Meyer ist Kantor an der Gospelkirche Hannover und Theologischer Referent für Gospel-, Jazz- und Popchöre in der Ev.-luth. Landeskirche Hannover.

Als Gospelmusiker und Workshopdozent ist Jan in ganz Deutschland aktiv, Auftritte und Workshops führten ihn darüber hinaus ins europäische Ausland (z.B. 2021 ZDF-Fernsehgottesdienst auf Palermo) und in die USA (z.B. 2022 musikalische Leitung Gospelstudienreise New York.) ([www.meyer-jan.de](http://www.meyer-jan.de))

Am Samstag, den 16. März 2024 werden in der Zeit von 10 bis 18 Uhr mehrere Pop - und Gospelsongs kennengelernt und eingeübt. Der Gottesdienst am Sonntag um 10 Uhr wird dann mit diesen Liedern gestaltet.

Dieser Workshop richtet sich an unerfahrene wie erfahrene Sängerinnen und Sänger, aber auch an Chorleiter und Chorleiterinnen - im Fokus stehen die Gemeinschaft und das (neu-) Entdecken der Gospelmusik.

Mittags stärken wir uns mit einer leckeren Suppe (auch vegetarisch möglich). Wasser sowie Tee und Kaffee werden vorhanden sein. Wer mag, kann gern mit einem Kuchen für die Pause am Nachmittag zum Kuchenbuffet beitragen.

Es entstehen Kosten in Höhe von €25,- pro Person für Notenheft, Mittagsverpflegung und sonstige Kosten. Jugendliche, Schüler, Azubis, Studierende (€15,-).

Rückfragen an:

Susanne Schenck-Nekarda  
Tel.04263-984561 oder ([schenck-nekarda@onlinehome.de](mailto:schenck-nekarda@onlinehome.de)) und  
Johanna Schröder (Tel. 04263-1542  
[oderpastorin.schroeder@kirche-scheessel.de](mailto:oderpastorin.schroeder@kirche-scheessel.de))

Anmeldung per Mail an: [kirchenbuero@kirche-scheessel.de](mailto:kirchenbuero@kirche-scheessel.de)

„Chorworkshop“

Bei Anmeldung bitte angeben: Namen, vegetarischer Verpflegungswunsch? Ermäßigung? Chorerfahrung? (Sopran, Alt, Tenor oder Baß?)



„Man weiß nie wie viele kommen“ zum lebendigen Advent. Darauf stellten sich die jeweiligen Gastgeber ein, schmückten Garage oder Scheune weihnachtlich und begrüßten die Anwesenden mit Punsch und Keksen. Jeden Abend um 18:00 Uhr in der Adventszeit trafen sich Menschen aus unserer Gemeinde, um inne zu halten. Während dieser halben Stunde wurden Advents- und Weihnachtslieder gesungen und einer Geschichte oder einem Gedicht gelauscht. Zwischen 20 und 50 Erwachsene und Kinder nahmen sich die Zeit, um sich auf Weihnachten einzustimmen. Manchmal kam auch ein kleiner Schneemann vorbei, sang, hüpfte und tanzte mit uns. Zum Abschluss wurde ein Segen gesprochen.

*Sabine  
Wilkens*



## Musik lag in der Luft

Gleich zwei Konzerte gab es im Dezember in unserer Kirche: am 1. Advent erfreute uns die Hamburger Singakademie mit englischer Chormusik und Harfenbegleitung. Die Besucher waren begeistert und mit einer Zugabe endete dieses zauberhafte Konzert. Sicher werden sie im Dezember 2024 erneut bei uns auftreten.



Dann am 3. Advent: „Unser Dorf singt.“ - die Gelegenheit zum Hören und Mitsingen. Die Chöre „Klangfarben“, die „Fintler Deerns“ und der Männergesangverein „Frohsinn“ bescherten uns Weihnachtslieder. Zwischendurch hörten wir Geige, Cello und Klavier. Gemeinsam sangen wir „Tochter Zion“, „Herbei, oh ihr Gläubigen“ und einen Kanon. Beim letzten Lied „Dat Johr geit to end“ stimmten alle fröhlich mit ein.

Und wer gemerkt hat, dass ihm Singen Spaß macht ist herzlich eingeladen mitzumachen. Alle Chöre und der Kirchenchor freuen sich über Mitsänger. Spätestens beim diesjährigen Fintler Weihnachtsmarkt soll wieder kräftig gesungen werden.

*Sabine Wilkens*



## Zauberhafte Advents- und Weihnachtszeit

Wie von Zauberhand geschaffen, erwartet uns an in der Adventszeit und an jedem Heiligabend eine wundervoll geschmückte Kirche.

Voran geht die Adventszeit. Waltraud und Hartmut Renken haben uns auch in diesem Jahr den großen, wunderschönen Adventskranz gebunden und das Gemeindehaus geschmückt.

Ihr bereitet uns die ersten zauberhaften Momente, mit denen die Adventszeit beginnt.



Und dann kommt Heiligabend und mit ihm der geschmückte Weihnachtsbaum, der 2023 von Joachim Lohmann aus Vahlde gespendet wurde. Ohne großes Aufsehen verrichten seit Jahren Martin Ruschmeyer, Elke & Wilfried Weseloh, Annette Bellmann, Finn Renken, Egon Ruschmeyer, Steffen Ruschmeyer und Klaus Renken die anspruchsvolle Arbeit des Aufstellens und Schmückens. Auch Nachwuchs wird schon eingewiesen und bekommt ganz nebenbei die Weihnachtsgeschichte erzählt. Tessa Ruschmeyer und Tjaden von der Wehl durften das erleben.

Beim Abschmücken war ich als " Hilfsar-

beiter" dabei und habe erkannt, wieviel Arbeit darin steckt!

Bei den routinierten " Heinzelmännchen" läuft alles wie geschmiert, jahrelange Zusammenarbeit macht sich da bemerkbar.

Am Ende sieht alles aus wie bisher: Die linke Kirchencke ist leer, alle Tannennadeln sind aufgefegt, alles ist weg- und aufgeräumt.

Ihr seid wohl doch Zauberer!

Von Herzen ein großes DANKESCHÖN an alle, dass ihr uns in jedem Jahr diese Weihnachtsfreude bereitet! - Ruth Reinke



## **Iran einmal anders – Ein Reisebericht am 23.02.24 um 19:00 Uhr im Haus der Begegnung**

Es sind wohl vor allem die Begegnungen mit unterschiedlichsten Menschen der iranischen Bevölkerung, die Friedhelm Kröger und seine Frau Karin einen besonderen Einblick in den Iran gegeben haben. Über Eindrücke von hochmodernen Metropolen wie Teheran bis zu Ausflügen in eher dünn besiedelte Landstriche wird Friedhelm Kröger, der das Land mehrfach bereiste, berichten.

### **Seniorencafé**

Herzliche Einladung zum Seniorencafé . Am 28.02. berichtet Annette Ruschmeyer von ihrer viermonatigen Reise von "Kontinent zu Kontinent" und am 27.03. wird Frau Pastorin Mühlbacher eine Andacht halten und zum Abendmahl einladen.

*Der Vorstellungsgottesdienst unserer Hauptkonfirmanden findet am 10. März statt. Die Konfirmandinnen und Konfirmanden gestalten mit Pastorin Mühlbacher den Gottesdienst. Passend zur Kirchenvorstandswahl lautet das Thema : Du hast die Wahl!*



**Kirche mit Kindern  
am 3. Samstag im Monat um 15 Uhr in Vahlde**

## REGELMÄSSIGE ANGEBOTE



### Kindergottesdienst

Jeden 3. Samstag im Monat,  
15:00 Uhr, Dorfgemeinschafts-  
haus Vahlde

Kontakt: Sigrid Bräse

Tel.: 04265-1582



### Kinderchor

Die Stelle ist zur Zeit nicht besetzt



### Jungschar

für Mädchen & Jungen

freitags 17:30-19:00 Uhr  
von 8 bis 13 Jahren  
Haus der Begegnung

Kontakt: Claas Riebesehl

Tel.: 0152-27174286

jungschar.fintel@gmail.com



### Teen- und Jugendkreis

donnerstags ab 19:00 Uhr,  
6. bis 9. Klasse  
Haus der Begegnung

Kontakt: Heiko Heibutzki

Tel.: 0170-2259455



### Stullen & Segen

Jeden letzten Donnerstag im Mo-  
nat um 17:30 Uhr im Haus der  
Begegnung

Kontakt: Silvia Poort

Tel.: 04265-2413036



### Offener Mittagstisch

donnerstags, 12:30-14:00 Uhr,  
Haus der Begegnung

Kontakt: Dr. Sabine Wilkens

Tel.: 04265-9540654

### Gebete für den Frieden und für die Gemeinde

**Jeden 2. Freitag im Monat um 19:00 Uhr in der Kirche** kommen Menschen aus unserer Gemeinde zum Gebet zusammen. Sie beten für den Frieden für persönliche Anliegen und Anliegen der Kirchengemeinde. Alle, die mitbeten möchten, sind herzlich willkommen!

**Gesprächskreis I**



14-tägig freitags, 19:30 Uhr,  
Haus der Begegnung

Kontakt: Dieter Scharf

Tel.: 04265-8395

**Landeskirchliche Gemeinschaft**



14-tägig mittwochs, 20:00 Uhr,  
Haus der Begegnung

Kontakt: Heinrich Engelhardt

Tel.: 0173-2376209

**Seniorencafé**



Siehe hierzu Seite 19

Kontakt:

Ute Bellmann,

Tel.: 04265-8604

Ruth Reinke

Tel: 04265-385

**Kirchenchor**



dienstags, 19:30 Uhr,  
Haus der Begegnung

Kontakt: Christian Weseloh

Tel.: 05193-9663315

**Bücherstube**



Jeden 1. Donnerstag Bücherabend

bei Snack und Wein.

Und jeden 3. Donnerstag von

16-18:00 Uhr bei Kaffee, Tee und

Keksen.

Außerhalb der Öffnung steht ein

Tauschregal für euch bereit. Wir

freuen uns auf euch.

Kontakt: Katrin Vagt

Tel.: 04265-612

Bitte fragen Sie direkt bei den Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartnern der Gruppen und Kreise nach den konkreten Terminen

## Taufsonntage

Sonntag, 17. März

Sonntag, 21. April

Pfingstmontag, 20. Mai (Regionales Tauffest an der Wümme  
in Lauenbrück)

Persönliche Daten dürfen aus Datenschutzgründen nicht im Internet veröffentlicht werden. In der Druckausgabe des Gemeindebriefs sind die Familiennachrichten aber einzusehen

*Der Kirchenvorstand der Ev.-luth. Kirchengemeinde Fintel veröffentlicht regelmäßig Ehejubiläen und kirchliche Amtshandlungen, z.B. Taufen, Konfirmationen, kirchliche Trauungen und kirchliche Bestattungen, im Gemeindebrief der Kirchengemeinde Fintel. Kirchenmitglieder die dieses nicht wünschen, können das dem Kirchenvorstand oder dem Pfarramt schriftlich mitteilen.*

**Kirchenbüro: Mareen Meyer**

Persönlich oder telefonisch sind wir für Sie erreichbar: di, 9:00-11:30 Uhr,  
do, 16:00-18:00 Uhr, Tel.: 04265-9540641, E-Mail: KG.Fintel@evlka.de

**Pfarramt: Pastorin Heike Mühlbacher, Rotenburger Str.11, 27389 Fintel (Büro)**  
**Tel.: 04265-9540641, E-Mail: heike.muehlbacher@evlka.de, Pfarrhaus: Masch 21**  
**27389 Fintel, Tel.:04265-9559132, Internet: www.kirchengemeinde-fintel.de**

**Kirchenvorstand**

1. Ute Bellmann, Fintel, Feldtor 20	Tel.: 8604
2. Christian Feltkamp, Fintel, Witthöpen 9	Tel.: 2413648
3. Petra Jänsch, Fintel, Uhlenkamp 2	Tel.: 95080
4. Silvia Poort, Fintel, Jakobstr. 7	Tel.: 2413036
5. Ruth Reinke, Benkeloh, Brink 9	Tel.: 385
6. Cord Thömen, Fintel, Wohlsberg 87	Tel.: 8174
7. Detlef Weseloh, Benkeloh, Finteler Weg 9	Tel.: 94191
8. Dr. Sabine Wilkens, Fintel, Jakobstraße 1	Tel.: 9540654

**Ev. Jugend der Region Fintel, Lauenbrück und Scheeßel**

Jugenddiakonin Melanie Tomforde, Große Str.14, 27383 Scheeßel ,  
E-Mail : melanie.tomforde@evlka.de, Mobil: 0176-85600329

**Diakonie-Sozialstation Scheeßel-Fintel**

Große Str. 14-16, 27383 Scheeßel Tel.: 04263-94380

**Ev. Lebensberatungsstelle für Erziehungs-, Ehe und Lebensfragen**

Glockengießerstr. 17, 27356 Rotenburg (Wümme) Tel.: 04261-6303960

„Wildwasser“ - Beratungsstelle gegen sexualisierte Gewalt Tel.: 04261-2525

(sexueller Missbrauch), Bahnhofstr. 1, 27356 Rotenburg (Wümme)

**Diakonisches Werk Rotenburg**

Migrations- und Flüchtlingsberatung: Johanna Zimmermann, Am Kirchhof 12 Tel.: 04261-63039-72

Kirchenkreissozialarbeiterin: Lisa Schnackenberg, Am Kirchhof 12 Tel.: 04261-63039-50

Schuldnerberatung: Heiko Thömen, Glockengießerstr. 17 Tel.: 04261-63039-56

Ambulanter Hospizdienst Tel.: 04261-2097888 / Mobil: 0172-4336053

Palliativstützpunkt Rotenburg und Umgebung (Beratung) Tel.: 04261-817360

Telefonseelsorge Tag und Nacht (kostenfreier Anruf) Tel.: 0800-1110111

**Spendenkonto der Kirchengemeinde Fintel:**

Konto-Nr. 25 1 58 58 5 bei der Sparkasse Rotenburg-Bremervörde, BLZ: 241 512 35

(IBAN: DE40 2415 1235 0025 1585 85, BIC: BRLADE21ROB)

**Verwendungszweck: KG Fintel + Spendenzweck****Impressum**

Herausgeber: Kirchenvorstand der Ev.-luth. Kirchengemeinde Fintel

Redaktion: B. Aselmann, P. Jänsch, A. Kröger, Dr. S. Wilkens, M. Meyer,  
Pastorin H. Mühlbacher

Layout: Hans-Hermann Ruschmeyer

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Martin-Luther-Weg 1, 29393 Groß Oesingen

Auflage: 1.700 Stück, Verteilung durch ehrenamtliche Austräger/innen

**Haben Sie Lust mitzuarbeiten, Geschichten zu schreiben, Interviews zu machen, oder Fotos beizusteuern? Unser Redaktionsteam braucht dringend Verstärkung und freut sich,**

Zur besseren Lesbarkeit von Personenbezeichnungen & personenbezogenen Wörtern wird die männliche Form genutzt. Diese Begriffe gelten für alle Geschlechter.

# Diamantene Konfirmation



Hinten: Willi Buchholz, Rolf Grußendorf, Christiane Holsten geb. Hackensohn, Gerda Hastedt geb Ehrhorn, Wilfrid von Fintel, Hans Fischer, Dieter Gerken  
Mitte: Pastorin Mühlbacher, Elli Opitz geb. Markwart, Ursula Blok geb Meyer, Margitta Witt geb Oetjen, Ursula Eggersglüß geb Riebessl,  
Hildegard Grafe geb Röhrs, Heidemarie Schreiber geb Trochermann, Gisela Schäfer geb Behrens, Adolf von Fintel, Werner Höistén-Vorn: Anneliese und  
Fritz Baatz, Marion Riebesehl geb Holsten, Inge Brockmann geb Renken, Lydia Witte geb Tretziak, Reante Tödter geb Schmidt, Ursula Habakuk geb Bonas  
Manfred Garbers